



Machen sich für das Familienzentrum stark: Cornelia Wahner-Kufeld, Leiterin der Kindertagesstätte Ottelau, Ralf Hoffmann, Kreisgeschäftsführer des Deutschen Roten Kreuzes, Chris Bollenbach, CDU-Landtagsabgeordneter, Bärbel Müller, CDU-Stadtverbandsvorsitzende, Kurt Räker, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses (SPD) und Marlies Echterdiek, CDU-Ratsmitglied (v.l.) mit Jana und Vivienne.

Endspurt zum Familienzentrum

Landtagsabgeordneter Chris Bollenbach zu Besuch in der Kindertagesstätte Ottelau

■ Herford. (agl) Die Kindertagesstätte Ottelau wartet gespannt auf den 4. Juni. An diesem Tag wird darüber entschieden, ob sie das Gütesiegel der Landesregierung erhält und sich zunächst für drei Jahre „Familienzentrum“ nennen darf. Gestern besuchte der Landtagsabgeordnete Chris Bollenbach (CDU) die Modelleinrichtung, die als einzige in Herford an dem Projekt „Familienzentrum NRW“ teilnimmt. Dessen Ziel ist es, neben der Betreuung der Kinder in der Tagesstätte zusätzliche Angebote für Familien

und für den ganzen Stadtteil zu schaffen. „Es hat mich überrascht, wie viele Einrichtungen mitmachen – immerhin bedeutet das für die Mitarbeiterinnen erhebliche Mehrarbeit“, sagte Bollenbach. Die Pilotphase nähert sich dem Ende. Bis zum 19. April müssen die Teilnehmer eine umfassende Dokumentation ihrer Stadtteilarbeit nach Düsseldorf schicken. Ralf Hoffmann, Kreisgeschäftsführer des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), und Cornelia Wahner-Kufeld, Leiterin der

Kita Ottelau, informierten neben Bollenbach auch die CDU-Stadtverbandsvorsitzende Bärbel Müller, den Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses Kurt Räker (SPD) und CDU-Ratsmitglied Marlies Echterdiek über ihr Konzept und dessen Umsetzung. Mit Kooperationspartnern wie dem Diakonischen Werk, dem Kinderschutzbund, dem Jugendamt und dem katholischen Jugendbildungswerk unterstützt die Kita Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sie berät und begleitet Familien in Problemsituationen

und vermittelt Tagesmütter. „Dabei können wir oft den kleinen Dienstweg gehen. Die Kontakte sind Gold wert“, sagte Hoffmann. Stadteitreffs und Spielenachmittage für Kinder des Stadtteils finden regelmäßig statt. Die Kita habe Hemmschwellen bei den Familien abgebaut, so Wahner-Kufeld. „Entscheidungen, die dazu führen, dass Kinder früher in die Kitas kommen, sind gut und richtig“, sagte Bollenbach. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.drkfamilienzentrum.de.

Viele Kitas wollen Familienzentren werden

Der Jugendhilfeausschuss soll bis zum Juni drei weitere Einrichtungen auswählen/ Es gibt neun Bewerbungen

■ Herford (hab). Nach der vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) betriebenen Kindertagesstätte Ottelau sollen in diesem Jahr drei weitere Herforder Kitas als „Familienzentren“ zertifiziert werden. Neun der rund 35 Einrichtungen im Stadtgebiet haben sich beworben. Die Stadt Herford hat die Qual der Wahl. Entscheiden soll im Juni der städtische Jugend-

hilfeausschuss. Dabei geht es auch um Geld: Mit der Zertifizierung ist für jede Kita ein jährlicher Landeszuschuss von 12.000 Euro verbunden. Beworben haben sich sowohl kirchliche als auch städtische und AWO-Tagesstätten. Neben der regionalen Verteilung im Stadtgebiet ist der Träger-Proporz („Sicherstellung der Trägervielfalt“) ein wichtiges Krite-

rium für die Auswahl. Sozialdezernentin Jutta Decarli hat jetzt in einer Vorlage für den Jugendhilfeausschuss ein Auswahl-Verfahren vorgeschlagen. Danach müssen die Kitas schriftlich mit Konzept-Entwürfen bewerben. Sie werden dann von Mitarbeiterinnen des Jugendamtes überprüft. Ein „Auswahlgremium“, denen auch Vertreter aus der Politik angehören

sollen, trifft am Ende die Auswahl. – Zu einem späteren Zeitpunkt können sich die unterlegenen Kitas erneut bewerben. Bis zum Jahr 2012 darf die Stadt Herford insgesamt elf Familienzentren auswählen. Als Familienzentren gelten Kitas, die über die tägliche Betreuung und Erziehung von Kindern hinaus Dienstleistungen für Familien übernehmen.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für Herford jeden Donnerstag in ERWIN

Herford

♦ Ausstellungen ♦

„MomoZeitKunst“, Malerei, Skulpturen und Installationen rund um die Geldproblematik, 8.00 bis 19.00, Musikschule der Stadt Herford, Goebenstr. 1, Tel. 92 49 80.

Bilderstreit und Bürgerstolz, 10.00 bis 18.00, St. Johannes, Neuer Markt; 11.00 bis 16.00, Jakobi-Kirche, Radewig.

Tanja Seibel: „Stadt - Land - Stuhl“, bis 28. April, 11.00 bis 18.00, Stadtbibliothek, Linnenbauerplatz 6.

Wäre Albrecht Dürer heute Kind, würde er sicher MARTA Herford besuchen, bis 13. Mai; jeden 1. Mittwoch im Monat von 11.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Führungen: samstags, sonntags und feiertags: jeweils 12.00, 15.00; jeden 1. Mittwoch im Monat: jeweils 19.00, 11.00 bis 18.00, MARTa, Goebenstr. 4-10, Tel. 994 43 00.

Henri de Toulouse-Lautrec Pariser Leben - Milieu Montmartre, bis 22. April, Druckgraphik, Tel. 6 48 89, sonntags ab 15 Uhr Führungen mit Sonja Ziemann-Heitkemper, 14.00 bis 18.00, Daniel-Pöppelmann-Haus, Deichtorwall 2.

♦ Blutspenden ♦

Blutspendedienst OWL, Tel. 94 24 49, 13.00 bis 19.00, Klinikum Kreis Herford, Schwarzenmoorstraße.

♦ Büchereien ♦

Mediothek und Pastoralbibliothek, 9.00 bis 12.00, 14.00 bis 17.00, Hansastr. 60, Tel. 98 84 52.

Café Leselust, Tel. 69 05 83, 11.00 bis 18.00, Stadtbibliothek, Linnenbauerplatz 6. **Stadtbibliothek**, Tel. 18 93 47, 11.00 bis 18.00, Linnenbauerplatz 6.

♦ Feste & Partys ♦

Bad Girls Club, 21.30, Go!Parc, Wittekindstr. 22, Tel. 5 44 10.

♦ Kino ♦

300 - Der Film (ab 16 J.), Capitol, 17.00 / 20.00. **Die wilden Hühner und die Liebe** (ab 0 J.), Capitol, 15.00 / 17.00. **Mr. Bean macht Ferien** (ab 0 J.), Capitol, 15.00/20.00. **Triff die Robinsons** (ab 0 J.), Capitol, 15.00. **Vollidiot** (ab 6 J.), Capitol, 17.00/20.00.; **Telefon**: Capitol 1 51 33

♦ Bäder ♦

H2O-Bad, 6.00 bis 8.00, 9.00 bis 22.00, H2O, Wiesestr. 90, Tel. 92 22 77. **H2O-Sauna**, 9.00 bis 23.00, H2O, Wiesestr. 90, Tel. 92 22 77.

♦ Märkte ♦

Ludwigs-Markt, Wochenmarkt, 7.00 bis 13.00, Markthalle und Rathausplatz.

♦ Speziell für Ältere ♦

Nordic-Walking mit Handicap, für Menschen mit körperlichen Handicaps, Trainerin Ute Eilert, 10.00-12.00, Altentclub des Diakonischen Werkes, Weissenhausstr. 1, Tel. 52 92 32. **Haus Unter den Linden**, Gehirnjogging mit Matthias Schmidt 14.30; „Das Handy im Griff“, Infoveranstaltung mit Daniela Henke, Dt. Telekom 14.30; Erste Hilfe am PC, offenes Angebot im HudL-Computerstudio mit Harry Pluppins 16.00, Unter den Linden 12, Tel. 17 48 20.

♦ Speziell für Frauen ♦

Frau und Beruf ImBlick, Berufliche Beratung für Frauen, Mittagessen und junge Mütter im Gesundheits- und Dienstleistungsbereich, 9.00 bis



13.00, Komturstr. 29, Tel. 5 64 16. **Monatsversammlung**, im Stadtpark-Schützenhof, Diavortrag: Auf den Spuren von Rosamunde Pilcher/Cornwall von Gerd Teueberg-Pehle, 15.00, Deutscher Hausfrauenbund. **Gymnastik für Frauen**, Kneippverein, Infos: Tel. 8 11 95 alte Halle, 17.00 bis 18.00, Geschwister-Scholl-Schule, Wiesestr. 33a.

♦ Speziell für Jugend ♦

Maßarbeit e.V. - Soziale Agentur für Arbeit/Arbeitslosenzentrum Herford, Beratung für arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Jugendliche, Tel. 1 77 50, 14.00 bis 18.00, Maßarbeit e.V. Soziale Agentur für Arbeit / Arbeitslosenzentrum Herford, Münsterkirchplatz 7, Tel. 17 75 20. **Punch**, 15.00 bis 20.30, Magdeburger Str. 25, Tel. 2 64 65.

♦ Stadt- und Volksfeste ♦

Osterkirmes, 14.00 bis 22.00, Kiewiese, Wiesestraße.

♦ Tierpark ♦

Tierpark Waldfrieden, Herford, Einlass bis 17.00, 10.00 bis 18.00, Tel. 8 12 84.

♦ Vorträge ♦

„**Nymphen, Neptun und Nereiden - Wasserwesen in der Kunst des Jugendstils**“, von Dr. Jörg Garbrecht, Nolde-Stiftung Seebüll, 19.00, Herforder Kunstverein im Daniel-Pöppelmann-Haus, Deichtorwall 2.

♦ Sonstiges ♦

Nordic-Walking, in der TG Herford (Teilnahme auch für Nichtmitglieder) Parkplatz Tierpark Waldfrieden (Dauer ca. 90 Minuten, geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene) Infos: Tel. 8 49 67, 10.00, Turngemeinde Herford, Waldfriedenstr. 62. **Atemgymnastik**, Kneipp-Verein, Leitung: Frau Fügenschuh, Tel. 17 95 10, 18.00 bis 19.30, Haus Unter den Linden, Unter den Linden 12, Tel. 17 48 20. **Walkingtreff**, Treffpunkt: Parkplatz Obernbergstraße, Bad Salzuflen; Nordic-Walkingtreff: Do. 18.30 und So. 9.30, Infos: Günther Timm Tel. 8 69 87, 18.30, Walking und Freizeitsport.

Blasorchester Feuerwehr Herford probt, 19.30, Feuerwehr Herford, Werrestraße 103a. **Herzsport**, in der Kreissporthalle Herford, Bielefelder Straße 29, Infos: Thomas Kruschka Tel. (05221) 81195 und Armin Otto Tel. (05223) 83204, 19.45 bis 21.30, Reha Vitalis.

♦ Bürgerservice ♦

Bürgersprechstunde der Polizei, Am Rathausplatz 13, Lippinghausen, 16.00 bis 17.00, PHK Mailänder und POK Schneider, Opferschutz / Opferhilfe der Polizei, Elverdissers Str. 12, Tel. 8 88 17 00.

Klinikum, Schwarzenmoorstraße 70, Tel. 9 40. **Mathilden Hospital**, Renntorauer 1-3, Tel. 59 30. **Rathaus Herford**, Rathausplatz 1, Tel. 18 90. **Aktion saubere Stadt Herford**, Hotline Tel. 18 95 00, 8.00 bis 16.00, (außerhalb dieser Zeiten, Meldungen in der City-Wache, Tel. 18 98 55, 16.00 bis 19.00), Pro Aktiv in Kooperation mit SWK. **Bürgerberatung - Fundbüro**, Auf der Freiheit 32, Tel. 18 98 10. **Bürgerbüro der Stadt Herford**, 8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00, Auf der Freiheit 32, Tel. 18 98 10. **Stadtwerke Herford**, Kundenservice, Tel. 92 20, 8.00 bis 18.00, Werrestr. 103, Tel. (0800) 9 22 92 20. **Berufsinformationszentrum (BIZ)**, Die Angebote des BIZ stehen kostenlos und ohne Voranmeldung zur Verfügung, 8.00 bis 18.00, Agentur für Arbeit Herford, Hansastr. 33. **Musikschule der Stadt Herford**, Sekretariat geöffnet, 9.00 bis 12.00, 14.00 bis 16.00, Goebenstr. 1, Tel. 92 49 80. **Abgeordnetenbüro MdB Inge Höger**, (Die Linke) Tel. 1 74 90 71, 10.00 bis 17.00, Kirchgasse 2. **Recycling-Börse**, Second Hand Kaufhaus, 10.00 bis 18.00, Heidestr. 7, Tel. 1 97 19. **Theaterbüro und Info-Center**, E-mail: infocenter@herford.de, 10.30 bis 18.00, Bäckerstr. 30, Tel. 9 26 00 26. **City-Wache**, 11.30 bis 19.00, Alter Markt.

♦ Apotheken ♦

Uhland-Apotheke, Ballerstr. 8, Herford, Tel. 1 58 14.

♦ Sonstige Notdienste ♦

Opferschutz / Opferhilfe der Polizei, Kommissariat Vorbeugung, Tel. 8 88 17 00. **Gift-Notruf**, Tel. (0228) 1 92 40.

Frauenhaus, Tel. 2 38 83. **Psychosozialer Krisendienst**, Tel. 13 16 08.

Feuerwehrleitstelle/Krankentransport, Tel. (05223) 991 10. **Telefonseelsorge**, Tel. (0800) 1 11 01 11 oder (0800) 1 11 02 22, Tel. (0800) 1 11 01 11.

Frauenberatung und Notruf, Montag bis Freitag 9.00 bis 10.00, offene Beratung Dienstag 15.00 bis 17.00, Donnerstag 10.00 bis 12.00, Frauenberatungsstelle, Unter den Linden 29, Tel. 14 43 65. **Tierschutzverein Herford**, (Tag und Nacht) Einsatzzentrale: Tel. (0 52 23) 16 09 99; Tierheim Bünde-Ahle: Tel. (0 52 23) 68 95 76, Geschäftsstelle: Hiddenhäuser, Nachtigallstr. 4.

Lebenshilfe - Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, 9.00 bis 10.00, Lebenshilfe-Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, Tribenstraße 12, Tel. 28 17 35. **Kinder- und Jugendtelefon**, 15.00 bis 19.00, Tel. (0800) 1 11 03 33.

♦ Störungen ♦

EON Westfalen - Weser, Störungsannahme, Tel. (0180) 2 22 01 22. **Stadtwerke Herford**, Störungsnummer, Werrestr. 103, Tel. (0800) 9 22 92 20.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Abo-Service: 01803-01 02 03* **Fax Anzeigen:** (05221) 5 91 40
Anzeigen-Annahme: 01803-555 333* **Lokalredaktion:** (05221) 5 91 50
Kartenvorverkauf: 01803-322 399* **Fax Redaktion:** (05221) 5 91 65
Anzeigenberater: (05221) 5 91 30 *9 Cent/min

E-Mail: herford@neue-westfaelische.de

Barbara Glosemeyer (bag) .591 51
Hartmut Brandtmann (bra) 591 54
Hartmut Braun (hab)591 53
Thomas Dohna (ted)591 56

Gunter Held (guh)5 91 57
Thomas Hagen (toha)591 55
Frank-Michael
Kiel-Steinkamp (Foto)5 91 66



Glücksbringer in der Sammlung: Ein Marienkäfer auf einer besonders attraktiven Briefmarke aus der Schweiz.

Glückssymbole und ihre Bedeutung

Briefmarkenfreunde laden ein

■ Herford. Briefmarken schlummern oft in dicken, dunklen Alben. Das wollen die Jungen Briefmarkenfreunde Herford ändern: Mit ihrer Aktion „Briefmarken ans Tageslicht“ zeigen sie am Beispiel einer Gemeinschaftssammlung junger Briefmarkenfans, wie man die geackten Schätze zusammenstellt und daraus eine ausstellungsreife Sammlung macht. Das Thema dieser Sammlung ist: „Schwein gehabt – Glückssymbole und ihre Bedeutung“. Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“. **Internet:** www.nw-news.de **E-Mail:** redaktion@neue-westfaelische.de

riefenkäfer und Glücksschweine sind die Motive der Sammlung. „Mit mehreren jungen Briefmarkenfans gestalten wir eine Ausstellungssammlung, die im Herbst auf der Landesausstellung hier in Herford erstmals präsentiert werden soll.“ Die Jungen Briefmarkenfreunde treffen sich am Freitag, 13. April, 15 Uhr, im Haus der Jugend, Auf der Freiheit 11. Briefmarkenfans bekommen dort Tipps für die Sammlung. Wolfgang Sander: „Einfach das Album einpacken und mitmachen.“ Informationen bei den Jungen Briefmarkenfreunden Herford, ☎ (0 52 22) 6 07 37, briefmarkenfreunde-herford@web.de.

Neue Westfälische

Chefredakteur: Dr. Uwe Zimmer
Stellf. Chefredakteur: Carsten Heil, Jürgen Juchtmann
Newsdesk: Leitung: Jörg Rinne
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Michael Kaiser; Wirtschaft: Peter-Michael Sigger; Kultur/Medien: Dr. Manfred Streckler; Sport: Torsten Ziegler; nw-news: Stefan Gerold; Reporter: Hubertus Gärtner, Matthias Bunge, Bernhard Hänel, Nicole Hille-Friebe, Jobst Lüdeking
Magazin/Sonderaufgaben: Michael Nolting, Heidi Hagen-Pekdemir, Günter Hoffmeister; Chefkorrespondent: Dr. Peter Stuckhard; Sportkorrespondent: Norbert Herbst; Politische Korrespondent: Alexandra Jacobson (Berlin); Peter Jansen (Düsseldorf)
Lokales: Barbara Glosemeyer, Gunter Held (Stv.)
Produktion/Layout: Wolfgang Günther; Redaktionstechnik: Stefan Weber
Chef vom Dienst: Eckhard Sohn
Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangelegter eingekannter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 42 vom 1. Januar 2007. Mitglied der ZGW Zeitungs-Gruppe Westfalen.

Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 20,60 EUR, bei Postzustellung 23,30 EUR; Studentenabonnement bei Trägerzustellung 12,50 EUR, bei Postzustellung 15,10 EUR, jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Abbestellungen können nur zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich an den Verlag eingereicht und spätestens zum Ersten des Vormonats abgeschickt sind (Datum des Poststempels). Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.
In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Freitag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.
Geschäftsführung: Axel Frick, Wolfgang Kaeller
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld. Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw-news.de **E-Mail:** redaktion@neue-westfaelische.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederrstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 1002 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; **Lokalredaktion und Geschäftsstelle:** 32052 Herford, Lübbenerstraße 15-17, Telefon (0 52 21) 5 91-0 (Geschäftsstelle).

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

porta **Praktiker** **Zurbrüggen**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der oben genannten Prospekte nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Tel. (05 21) 5 55-6 26 oder Fax (05 21) 5 55-6 31